

01.2014

märklin

DAS MAGAZIN FÜR
CLUBMITGLIEDER

insider news

JAHRESWAGEN 2014

Attraktiver Kesselwagen in H0 und
Schiebedachwagen in Spur Z

SCHICKE ENSEMBLES

BR 64 mit Personenwagen für Z-Fans
Dampfpflugset für Sammler in H0

**Clubreise
125 Jahre
Rhätische Bahn**



**E 93 in H0: Exklusiv für
Clubmitglieder 2014**



12

Exklusive Einblicke: Wie die Märklin-Farbgebung in feinsten Handarbeit für ein stimmiges Aussehen der Modelle sorgt.

14

Technik im Detail: Wo im Fahrwerk der Dampflokomotive 58 1836 überall Spitzentechnik verbaut ist.



16

Unikat: Der Insider-Jahreswagen 2014 in H0 hat einen Privatwagen der Firma Bolte für Mineralölprodukte zum Vorbild.



18

Exklusiv für Mitglieder: Der Club bricht im Mai auf ins Schweizer Eisenbahnparadies zu den imposantesten Bahnstrecken der berühmten Rhätischen Bahn.

Detail



- 4 **News & Facts**
Clubjahr 2014/Ermäßigung Dortmund/Zertifikatversand
- 6 **H0-Topmodell mit mfx+**
Einzigartig: die E93 – Clubmodell 2014 H0
- 10 **„Bubikopf“ für Zettis**
Stattdoch: die BR 64 – Clubmodell 2014 in Z
- 12 **Einblicke**
Handmalerei
- 14 **Technik im Detail**
Spitzenleistung Fahrgestell

Szene



- 16 **Jahreswagen 2014**
Attraktiver H0-Kesselwagen und Z-Schiebedachwagen für Insider
- 18 **Club geht auf Tour**
Atemberaubende Clubreise zum 125-Jahre-Jubiläum der Rhätischen Bahn
- 20 **Exklusives Dampfzugset**
Nur für Insider gefertigt: zwei Lokomotiven samt Kippzug

Service



- 22 **Wagenparade**
Werbemodelle mit extravaganter Bedruckung
- 24 **Große Übersicht**
Märklin-Seminarprogramm für das erste Halbjahr 2014
- 27 **Modellbahntreff**
Veranstaltungstermine der Digital-Infotage



**Highlight
2014: das
H0-Club-
modell
E 93 07**

Liebe Märklin Insider,

Sie haben natürlich gleich bemerkt, dass wir zum Jahresauftakt die Clubnews aufgefrischt haben. Der Vorteil für Sie: noch mehr Insider-Wissen. So erklären wir künftig in „Technik im Detail“, wo in der Herstellung absolute Glanzpunkte liegen. Und unter dem Stichwort „Einblicke“ gibt es den ultimativen Blick hinter die Kulissen.

Natürlich steht die erste Ausgabe des Jahres ganz im Zeichen der neuen Clubmodelle. Wir stellen die mit Spannung erwarteten Jahreswagen 2014 in H0 und Z vor – schicke Güterwagen mit sehenswerten Details. Im Fokus stehen selbstverständlich auch die Clubmodelle 2014. So berichten wir über den Fahrspaß durch den mfx+-Decoder der H0-Lok E 93 07 und zeigen, was am Z-Modell 64 284 die Clubmitglieder besonders begeistert. Ebenfalls ein Topthema der aktuellen Ausgabe ist ein exklusiv für Clubmitglieder gefertigtes Dampfzugset in H0. Mit den beiden Lokomotiven und einem dazwischen gespannten Pflug lässt sich ein typisches Ackerbau-Sujet vom Anfang des 20. Jahrhunderts auf die Anlage zaubern.

Auch das Leben im Club kommt nicht zu kurz. Eine besondere Freude ist es uns, die Clubreise in die traumhafte Schweizer Bahnwelt vorzustellen – im Mai geht es los. Im Serviceteil erwarten Sie dann noch die Übersichten über das Märklin-Seminarprogramm der ersten Jahreshälfte und über die aktuellen Digital-Infotage. Viel Vergnügen bei der Clubnews-Lektüre wünscht

IHR INSIDER CLUB TEAM

IHRE SERVICENUMMERN

Kundenbetreuung

Clubhotline

Telefonisch Montag – Freitag
von 10.00 – 18.30 Uhr
Telefon: +49 (0) 71 61 / 6 08 - 2 13
Fax: +49 (0) 71 61 / 6 08 - 3 08
E-Mail: insider-club@maerklin.de

Fragen zur Technik, zu Reparaturen und Ersatzteilen/Reklamationen

Telefonisch Montag – Freitag
von 10.00 – 18.30 Uhr
Telefon **Inland**: 0 90 01 / 6 08 - 2 22
(49 Cent pro Minute aus dem deutschen
Festnetz, Mobiltarife abweichend)
Telefon **Ausland**: +49 (0) 71 61 / 6 08 - 2 22
Fax: +49 (0) 71 61 / 6 08 - 2 25
E-Mail: service@maerklin.de

Internet

www.maerklin.de
club.maerklin.de

Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag bei der Post reicht leider nicht aus. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

IMPRESSUM

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55 – 57
73033 Göppingen, Deutschland

Märklin Insider Club

Silvia Römpf (verantwortlich)

Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner (Chefredakteur),
Lars Harnisch, Rochus Rademacher, Stefanie Hirrlé

Gestaltung

heller & partner communication GmbH

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin Insider
Titel: Hartmut Seehuber
Alle Terminangaben ohne Gewähr.
D 242474 – 01 2014 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

In der Clubaussendung 01/2014 finden Sie folgende Beilagen: Märklin Insider News 01/2014, Märklin Magazin 01/2014, Märklin-Neuheiten-Prospekt 2014, Bestellcoupon für Jahreswagen 2014 und Dampfzugset 18970.


DAS CLUBJAHR 2014

Mehr Märklin geht nicht



Volles Programm: Clubmitglieder erfahren alles über Märklin und die Modellbahnerei.

Clubmitglieder sind stets bestens informiert. Zum Leistungspaket des Clubs gehören nämlich das Märklin Magazin und die Clubnews, die beide sechsmal im Jahr den Insider-Aussendungen beiliegen. Dazu kommen die beiden Jahreschroniken auf DVD mit den wichtigsten Ereignissen rund um Märklin und die Eisenbahnwelt. Jedes Mitglied erhält zudem innerhalb der Clubleistungen einen exklusiven Jahreswagen in H0 oder Z – die Modelle 2014 werden in der aktuellen Ausgabe vorgestellt. Eine weitere Attraktion sind die exklusiven Clubmodelle, die speziell für die Mitglieder gefertigt werden. Und natürlich ist ebenfalls das Angebot der Sondermodelle für Jubilare ausschließlich den Clubmitgliedern vorbehalten. Mit der Juni-Aussendung erhalten Insider einen Coupon, mit dem sie den Hauptkatalog über ihren Händler gratis beziehen können. Vergünstigungen gibt es auch bei den Märklin-Seminaren und bei den Clubreisen. Die Clubkarte geht den Mit-

gliedern mit der Bestätigung für das neue Clubjahr zu. Mit der Clubkarte erhalten sie Vergünstigungen bei Veranstaltungen und Kooperationspartnern des Clubs – die große Übersicht erscheint in den Clubnews 02/2014. Das Passwort zum Einloggen auf den Clubseiten unter club.maerklin.de ist für alle neuen Mitglieder auf dem Begleitschreiben aufgedruckt. Für Mitglieder aus den Vorjahren gilt das ursprüngliche Passwort, sofern es nicht zwischenzeitlich geändert wurde. 




Exklusiv: Clubmodelle E 93 in H0 (oben) und BR 64 in Z

Fahrplan 2014*

Ausgabe	Erscheinungstermin	Beilagen
1	Anfang Februar	Neuheiten-Prospekt 2014 Bestellcoupon für: - Jahreswagen 2014 in H0 und Z - Modell Dampfpflugset (Art. 18970)
2	Anfang April	Bestellcoupon für Jubiläumsmodelle
3	Anfang Juni	DVD „Ein Jahr mit Märklin“ I Bestellcoupon für: - Jahreswagen Märklin Start Up Club (H0) - Katalog 2014/2015
4	Anfang August	
5	Anfang Oktober	
6	Anfang Dezember	DVD „Ein Jahr mit Märklin“ II

*Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die genauen Terminangaben in der jeweils aktuellen Ausgabe. Die Bestellcoupons für Clubmodelle 2014 lagen der Clubaussendung 05/2013 bei.

Sonderausstellung mit Märklin-Modellen

Im Spreewaldmuseum zu Lübbenau erwartet Clubmitglieder bis zum 9. März 2014 die Sonderausstellung „Spielzeugland – legendäre Eisenbahnen von Märklin“. Die liebevoll gestaltete Miniaturwelt besteht aus über 600 Einzelteilen wie Lokomotiven, Triebwagen, Strecken und Bahnhofsszenen, bei denen auch Highlights wie der „Adler“ nicht fehlen. Die detailreichen Märklin-Spielzeuge aus der Zeit von 1900 bis 1940 stammen aus einer privaten Sammlung. Ein Kurzfilm zeigt, wie sich die wertvollen Sammlerstücke in Bewegung setzen. Auch Vorbild-Fans kommen auf ihre Kosten – in der Bahnhofshalle nebenan steht beispielsweise die Lübbenaauer „Bimmelguste“, die Lok 99 5703 der Spreewaldbahn. 

Öffnungszeiten der Ausstellung bis zum 9. März 2014: dienstags bis sonntags von 12–16 Uhr

Spreewaldmuseum Lübbenau
Am Topfmarkt, 03222 Lübbenau
Telefon: +49 (0) 35 42 24 72
E-Mail: spreewaldmuseum@museum-osl.de
Homepage: www.museums-entdecker.de

Ihr Clubvorteil: Clubmitglieder zahlen statt 5 Euro einen ermäßigten Eintrittspreis von nur 3,50 Euro gegen Vorlage der Clubkarte.



Sehenswert: Märklin-Modelle aus der Zeit von 1900 bis 1940



Highlight: der „Adler“ in der Sonderausstellung

Foto: Privat

Foto: Ulrich Klumpp, Harald Meincken


MIST67-Sprecher Ulrich Klumpp:
„Faszination der Modellbahn ist
ungebrochen.“

Märklin-Module verbinden Generationen

Die sieben Stunden Aufbauarbeit haben sich für die Mitglieder des Märklin-Insider-Stammtischs MIST67 und des Modellbahnfreunde Rhein-Neckar e. V. gelohnt. „Zur sechsten Großen Modellbahn- und Modulbau-Ausstellung in Speyer sind über 1.500 Besucher gekommen, darunter sehr viele Kinder und Jugendliche mit Eltern und Großeltern“, berichtet MIST67-Sprecher Ulrich Klumpp. Egal ob Jung oder Alt, alle waren fasziniert von den insgesamt 30 H0-Zügen, die durch liebevoll gestaltete Landschaften rollten. „Wir haben über 80 Module mit einer Gesamtgleisstrecke von 200 Metern Länge aufgebaut“, liefert Märklinist Klumpp Fakten. „Einmal mehr hat sich gezeigt, wie verlässlich das Märklin Digitalsystem ist, denn an beiden Tagen konnten bis zu zwölf Züge gleichzeitig problemlos ihre Runden drehen.“ Die Besucher blieben teilweise über mehrere Stunden – auch an beiden Tagen. Besuchermagnete waren die Kirmes von Patrik Janz mit über 10.000 LED, das Bw in Epoche III mit Schiebebühne von Rainer Klapp und das Märklin-Werk von Harald Meincken. „Der große Infostand mit Neuheitenprospekten von Märklin, Trix und LGB war dicht umlagert, ebenfalls war das Infomaterial der Zubehörhersteller stark nachgefragt“, berichtet Ulrich Klumpp, der beste Perspektiven für die Folgeausstellung 2014 sieht: „Die Faszination der Modellbahn ist in Speyer ungebrochen.“ Weitere Informationen unter www.mist67.de



Tolle Module: Über 1.500 Bahnbegeisterte haben die Modellbahnausstellung in Speyer besucht.

Intermodellbau Dortmund

Auf Europas größter Modellbaumesse Intermodellbau Dortmund (9.–13. April 2014) wird Märklin die Produktneuheiten 2014 präsentieren – und natürlich sehenswerte Schauanlagen. Beim Eintritt zahlt es sich aus, im Club zu sein: Mitglieder des Märklin Insider Club erhalten einen Rabatt auf die Online-Eintrittskarte von 2,00 Euro. Dazu können Sie ab jetzt im Online-Shop der Intermodellbau unter www.intermodellbau.de (Eintrittskarten) einfach den Code IB2014Maerklin eingeben (Klein-/Großschreibung beachten). Zweiter Vorteil: Mit dieser Print&Home-Eintrittskarte vermeiden Sie langes Warten an Kassen, denn Sie gehen damit direkt zum Einlass und sind so schneller am Märklin-Stand.

Zertifikate sind versandt

Wir haben, wie versprochen, die personalisierten Zertifikate für sieben Clubmodelle des Jahres 2013 Ende Dezember 2013 direkt an die Besteller verschickt. Bitte beachten Sie, dass für diesen Zertifikatsversand alle Bestelleingänge bis zum 9. Dezember 2013 berücksichtigt wurden. Eine generelle Ausnahme ist die Z-Sonderserie zum 20-jährigen Jubiläum: Die BR 96 (Art. 88294) wird voraussichtlich im Frühjahr 2014 ausgeliefert, anschließend folgt gleich das Zertifikat. Sollte Ihnen das personalisierte Echtheitszertifikat zu Ihrem Modell fehlen, können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei unserem Clubteam melden.



2013 haben wir für das H0-Jubiläumsmodell zur zehnjährigen Mitgliedschaft, die Designausführung Krauss-Maffei für die Baureihe 10 (Art. 37082), erstmals ein Zertifikat versendet. Die Jubiläumsmodelle 39052 (BR 05; H0), 37020 (BR 53.0; H0), 37082 (BR 10; H0), 88107 (BR 05; Z) und 88294 (BR 96; Z) bleiben im Programm und können bis auf Weiteres – teilweise nur von den Jubilaren – bestellt werden. Der Bestellschein hierfür liegt der Clubaussendung 02/2014 bei.

2013 versandte personalisierte Zertifikate

Art.	Spur	Modell
37020	H0	Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 53.0 Borsig
37082	H0	Schnellzug-Dampflokomotive BR 10
37455	H0	Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 45
37589	H0	Güterzug-Dampflokomotive BR 58.10-21
39052	H0	Schnellzug-Dampflokomotive BR 05
88107	Z	Stromlinien-Dampflokomotive BR 05
81176	Z	Fernschnellzug „Blauer Enzian“



CLUBMODELL 2014 IN H0: BAUREIHE E93 MIT MFX+-DECODER

Das erste „Deutsche Krokodil“: Sechsaachsig, schwer, robust – die flaschengrüne E93 07 legt sich mit den Wagen aus den exklusiven Packungen für die Clubmitglieder mächtig ins Zeug.

Führerstand inklusive

Das H0-Clubmodell 2014 wird mit einem mfx+-Digitaldecoder ausgeliefert. Die Produktion der Güterzuglok E 93 07 ist angelaufen, bestellbar ist sie noch bis zum 31. März 2014.

Plötzlich springen die mächtigen Motoren der E93 07 an – das Spitzensignal leuchtet auf, der Lokpfeif ertönt und das „Deutsche Krokodil“ setzt sich mit vorbildgetreuen Fahrgeräuschen und zwölf Güterwagen in Bewegung. Ein sehenswertes Ensemble: vorneweg die E-Lok, dahinter Schiebewand- und Schiebedachwagen, Gaskessel- und Muldenkippwagen, Selbstentlade- und Run-

genwagen. Das gibt, gemessen über Puffer, einen über 180 Zentimeter langen exklusiven Zug für Clubmitglieder.

Im Führerstand zu sitzen, ist aber noch schöner als zuzusehen. „Mit dem Digital-System mfx+ sind die Abläufe des Vorbilds im Modell integriert. Das Clubmitglied kann die E 93 07 also vorbildgerecht in Betrieb nehmen, Betriebsstoffe auffüllen und Betriebsabläufe auf der Modellbahnanlage simulieren“, erklärt Märklin-

Trainer Rüdiger Haller. Nachdem sich die E-Lok an der Central Station angemeldet hat, wählt er den Spielmodus „Profi“ aus – und der Monitor verwandelt sich nach dem Drücken des Ein-Aus-Schalters in einen virtuellen Führerstand mit Anzeigen, Kippschaltern, Reglern, Fahrplan und Blick auf die Strecke.

Im Display wird die Strecke „lebendig“
„Auf dem Display der Central Station erscheinen die Betriebsinformationen der



BESTELLSCHLUSS:
31. MÄRZ 2014

Güterzug-Elektrolokomotive, Art. 37870



Vorbild: Schwere Güterzug-Elektrolokomotive Baureihe E 93 der Deutschen Bundesbahn (DB). Flaschengrüne Grundfarbgebung. Betriebsnummer E 93 07. Betriebszustand um 1960.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. Jeweils 2 Achsen in jedem Treibgestell, über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital separat abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Zusätzlich kann die Führerstandsbeleuchtung digital geschaltet werden. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Ansteckbare Bremsschläuche und Kupplungshaken liegen separat bei. Länge über Puffer 20,3 cm.

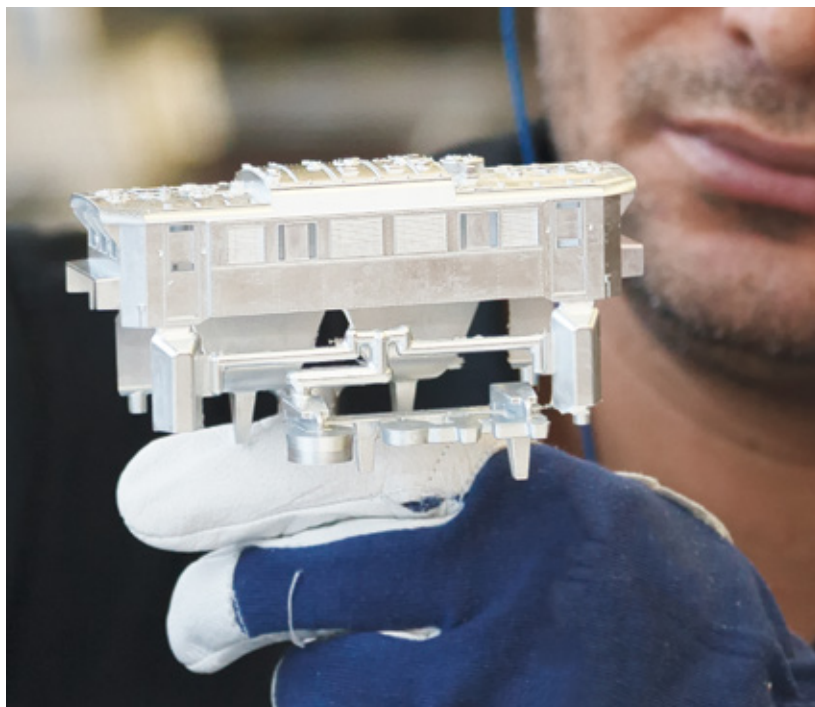
Modell-Highlights

- **Komplette Neuentwicklung**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion**
- **Führerstandsbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar**
- **Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen**
- **Spielbetrieb zusätzlich im Halbprofi-, Profi- und Spezialisten-Modus möglich**
- **Simulierter Betriebsmittelverbrauch**
- **Realistische Fahreigenschaften wie beispielsweise Beharrungsfahrt**
- **Simulierter Führerstand im Display der Central Station**
- **Steuerung des Modells im Führerstands-Modus über den Touchscreen der Central Station 2**
- **Diese neuen Funktionen stehen nur in Verbindung mit der Central Station 2 ab Firmware größer Version 3.0 zur Verfügung**

E 93 07, wie der – noch nicht beeinflussbare – Fahrplan, Tachometer, Zugkraftanzeige oder Betriebsspannung“, skizziert Rüdiger Haller die Inbetriebnahme. Nachdem er die Stromabnehmer hochgefahren hat, signalisiert die Voltanzeige des Schaltboards dem Lokführer, dass die Maschine betriebsbereit ist. „Über die Drucktaste wird die Stirnbeleuchtung eingeschaltet – und nach dem Lösen der Bremsen und dem gefühlvollen Aufdrehen des Geschwindigkeitsreglers nimmt die E 93 07 Tempo auf.“ Entsprechend der Geschwindigkeit wird im Führerstandfenster auf der Central Station auch die virtuelle Strecke „lebendig“. Schwelle um Schwelle verschwindet unter der E-Lok.

Und natürlich sind auch die klassischen Zwangsbremseinrichtungen implementiert wie Not-Aus- und Sicherheitsfahrerschalter (SIFA). „Bei Triebfahrzeugen muss der Lokführer die SIFA-Taste permanent drücken und sie alle 30 Sekunden für eine kurze Zeitspanne loslassen“, erklärt Rüdiger Haller. „Damit signalisiert er quasi seine Handlungsfähigkeit. Kommt er aus dem Rhythmus, erfolgt eine Zwangsbremmung.“ Weil bei der Modellbahn keine Gefahr für Leben und Zug bestehe, sei die Einrichtung variiert worden: „Die SIFA-Taste muss nur nach ➔

Digital-Funktionen	Control Unit 6021	Mobile Station 60652	Mobile Station 2 60653	Central Station 60212
Spitzensignal	●	●	●	●
Führerstandsbeleuchtung	●	●	●	●
E-Lok-Fahrgeräusch	●	●	●	●
Lokpfeif	●	●	●	●
Direktsteuerung	●	●	●	●
Bremsenquietschen aus	-	●	●	●
Spitzensignal Lokseite 2	-	●	●	●
Rangierpfeif	-	●	●	●
Spitzensignal Lokseite 1	-	●	●	●
Sanden	-	-	●	●
Lüfter	-	-	●	●
Ankuppelgeräusch	-	-	●	●
Bahnhofsansage	-	-	●	●



H0-Clubmodell 2014 in der Produktion: Der Mittelkasten der Elektrolokomotive E93 07 nimmt in der Märklin-Gießerei Form an – natürlich in hochwertigem Zinkdruckguss.

→ einer bestimmten Frist betätigt werden, deren Ablauf eine optische Meldung auf der Central Station anzeigt. Wer Lautsprecher an die Central Station anschließt, wird auch akustisch vor der Zwangsbremung gewarnt.“ Beim Drücken der Not-Aus-Taste versinkt die E93 07 in einen Ruhezustand.

„Unterhaltsam sind auch betriebsbedingte Warnmeldungen, wie zu Ende gehender Sandvorrat. Dessen Verbrauch berechnet die mfx+-Technik auf Basis der Fahrzustände der Lok“, erläutert Rüdiger Haller. Um die Füllstandsanzeige für Sand wieder ins Lot zu bringen, muss der Modelllokfahrer eine Besandungsanlage anfahren, die im virtuellen Führerstand erscheint. Das visualisierte Bunkern des Sands registriert dann auch die Füllstandsanzeige. „Die Betriebsstoffaufnahme kann man manuell anstoßen, über Symbole im Layout oder durch ein Kontaktgleis.“ Wer sein Clubmodell einfach nur wie eine

Güterwagen-Set 1, Art. 46199



Vorbild: 6 Güterwagen unterschiedlicher Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB). 2 Schiebewand-/dachwagen Kmmgks 58. 1 Muldenkippwagen Omni 51. 1 Schiebedachwagen Kmmks 51. 1 gedeckter Selbstentladewagen Ktmms 69. 1 Kesselwagen der VTG. Betriebszustand Anfang der 1960er-Jahre.

Modell: Schiebewand-/dachwagen mit und ohne Bremserbühne. Muldenkippwagen mit Bremserstand und mit Schot-

ter in maßstäblicher Körnung beladen. Schiebedachwagen mit Bremserbühne und ohne Bremserhaus. Gedeckter Selbstentladewagen. Kesselwagen der VTG. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer ca. 67,6 cm.



Güterwagen-Set 2, Art. 47321



Vorbild: 6 unterschiedliche Güterwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). 4 Güterwagen Gl(i)mm(eh)s mit und ohne Stirntüren und mit und ohne Heizkupplung. 1 Gaskesselwagen der VTG. 1 Rungenwagen Rr 20.


Modell: 1 gedeckter Güterwagen mit Stirnwandtüren und Heizkupplung. 1 gedeckter Güterwagen ohne Stirnwandtüren und ohne Heizkupplung. 1 Gaskesselwagen ohne

Sonnenschutzdach der VTG. 1 gedeckter Güterwagen ohne Stirnwandtüren und mit Heizkupplung. 1 Rungenwagen mit Metallrungen und Holzbeladung. 1 gedeckter Güterwagen mit Stirntüren und ohne Heizkupplung. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer ca. 93,8 cm.



mfx-Lok fahren lassen will, der wählt den Spielmodus Standard. Eingestellt ist der Modus „Halbprofi“, bei dem der Verbrauch des Betriebsstoffs Sand angezeigt wird. „In jedem Fall kann der Modellbahner den Fahrbetrieb bereichern durch Digitalfunktionen wie Führerstandsbeleuchtung, Lok- und Rangierpfeif oder Lüfter- und Ankuppelgeräusch.“

Sehenswerter „Dachgarten“ der E 93 07

Das sechssachsige „Deutsche Krokodil“, das beim Stammbaum neuzeitlicher Güterzug-E-Loks die Wurzel bildet, besticht durch seine filigrane Metallkonstruktion, den ausgearbeiteten „Dachgarten“, angesetzte Griffstangen und Trittbretter sowie die fein gravierten Treibgestelle. Auch die exklusiv gefertigten Wagensets strahlen durch Vorbildnähe, Material und Umsetzungsqualität Wertigkeit aus – ganz abgesehen vom Hinschauseffekt durch außergewöhnliche Wagentypen: auffällig etwa der gedeckte Güterwagen der Bauart Gltmmehs 62 mit den Stirntüren oder die neuen Schiebedach-/Schiebewandwagen der Bauart Kmmgks 58 – durchweg würdige Begleiter der ersten Lok der Baureihe E 93 im Märklin-Sortiment. 

Text: Rochus Rademacher

Fotos: Kötzle, Märklin

BESTELLSCHLUSS:
31. MÄRZ 2014

So einfach kommen Sie zu Ihren Clubmodellen

- 1 Die Clubmodelle 2014 in Spur H0 (Art. 37870: Güterzug-Elektrolokomotive der Baureihe E 93, Art. 46199: Güterwagenset 1, Art. 47321: Güterwagenset 2) werden in einmaliger Serie exklusiv für Clubmitglieder gefertigt. Die kompletten Produktinformationen finden Sie natürlich auch online unter club.maerklin.de
- 2 Der Bestellschein für die Modelle lag der Auslieferung 05/2013 bei. Ist er Ihnen abhandgekommen beziehungsweise wenn Sie neu im Club sind, so können Sie gerne beim Clubteam eine Nachsendung beantragen. Bestellschluss ist der 31. März 2014. Voraussichtlicher Auslieferungstermin: Anfang 3. Quartal 2014.
- 3 Jedes Insider-Mitglied kann über den Märklin-MHI-Fachhändler je ein Exemplar der Insider-Modelle bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind.
- 4 Voraussichtlich zum Jahresende 2014 wird den Bestellern der Güterzug-Elektrolokomotive der Baureihe E 93 ein personalisiertes Echtheitszertifikat für das Clubmodell direkt zugesandt.



Alles über das Vorbild der E 93 07 finden Sie im Insider 05/2013; die Ausgabe finden Sie auch im Clubbereich als Download-Datei unter: club.maerklin.de



INSIDER-MODELL 2014 IN Z: PERSONENZUG MIT BR 64

Schickes Ensemble

Die Tenderlok der Baureihe 64 als Clubmodell 2014 in Z kommt im Club gut an – samt den Donnerbüchsen.

Die robuste, gedrungene Tenderdampflok der Baureihe 64 wird dringend gebraucht: Das Beschaffungsprogramm der Deutschen Reichsbahn von 1926 sieht für den Personenzugdienst auf Nebenbahnen eine Tenderlok mit einer Achslast von 15 Tonnen vor – es wird die Baureihe 64, eine Einheitslok der ersten Generation.

Insgesamt 520 Maschinen sind zwischen 1928 und 1940 beschafft worden – und die Baureihe hält lange durch: Erst vor 40 Jahren wurden die letzten Loks der BR 64 außer Dienst gestellt, viele begeistern noch heute als Denkmals- und Museumslokomotiven.

„Bubikopf“ ist das Z-Wunschmodell

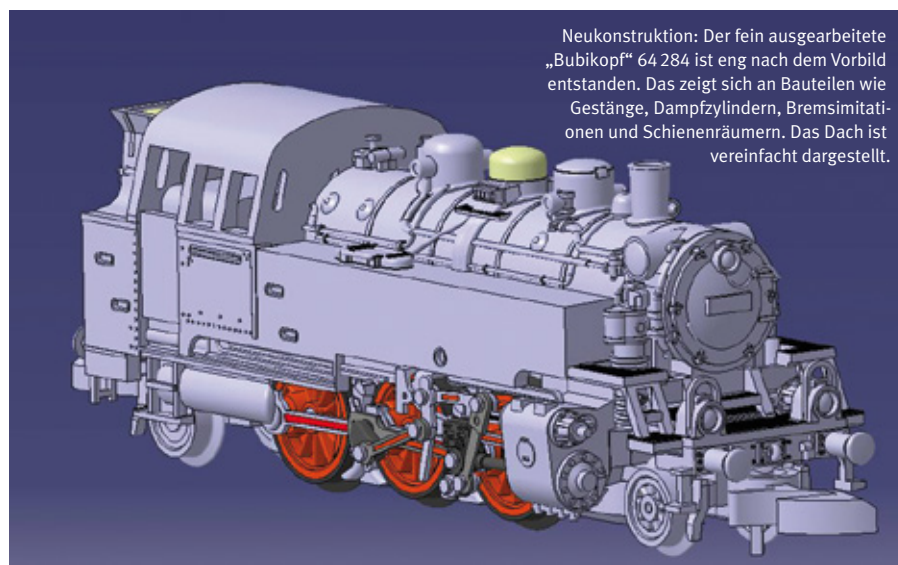
Dass 2014 die 64 284 nun als Clubmodell in Z Karriere macht, wird im Club

begrüßt. „Die Baureihe 64 ist nicht irgendeine Dampflok. Sie war seit vielen Jahren das größte Wunschmodell der Zetties – und dank Detailsteuerung hat sich das lange Warten nun richtig gelohnt“, erklärt Holger Späing vom Dortmunder Insider-Treff (DoIT), in der Z-Welt auch bekannt als Chefredakteur des elektronischen Z-Praxismagazins Trainini. „Der Bubikopf ist ‚handlich‘, formschön und vielseitig einsetzbar – das gilt vor allem auf Nebenstrecken mit der Packung von Personenwagen, die noch nie im Flaschengrün der frühen Epoche III angeboten wurden.“ Holger Späings Fazit: „Kurz und bündig: eine perfekte Wahl.“

Auch Dietmar Stäbler, ein Z-Fahrer der ersten Stunde, hat sich gleich mit dem Clubmodell 2014 beschäftigt. Der Vorsitzende des Z-Stammtischs Untereschbach e. V., einer Gruppe von engagierten Z-Bahnern aus dem Großraum Köln/Bonn und Bergisches Land, hat sich die bisher publizierten Bilder angesehen: „Es wird ein sehr schönes Modell werden.“



Perfekte Garnitur: Exklusiv in einmaliger Serie hat Märklin für die Clubmitglieder in Spur Z eine Dampflok der Baureihe 64 und vier Einheits-Hauptpersonenwagen der DB aufgelegt.



Neukonstruktion: Der fein ausgearbeitete „Bubikopf“ 64 284 ist eng nach dem Vorbild entstanden. Das zeigt sich an Bauteilen wie Gestänge, Dampfzylindern, Bremsimitationen und Schienenräumern. Das Dach ist vereinfacht dargestellt.



Tender-Dampflokomotive Art. 88740

N III Z



Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 64 der Deutschen Bundesbahn (DB) Epoche III.

Modell: Komplette Neukonstruktion, fein detailliert. Lokaufbau und Fahrwerk aus Metall. Nachbildung der Bremsimitationen, Schienenräumer etc. am Lokunterteil. Fein detaillierte Steuerung und Gestänge. Vergrößerte Pufferteller. 3-Licht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Spitzenbeleuchtung mit warmweißen LEDs. Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle 3 Kuppelachsen angetrieben. Räder schwarz vernickelt. Länge über Puffer ca. 57 mm.

Modell-Highlights

- **Fahrwerk und Aufbau der Lokomotive aus Metall**
- **Fein detaillierte Gestänge/Steuerung**
- **Nachbildung der Bremsenrichtung und Schienenräumer**
- **5-poliger Motor**
- **Spitzensignal mit warmweißen LEDs**

Durch die Wagenpackung 87509 wird die Lok 88740 zur vorbildgerechten Zugkombination perfekt ergänzt.

Man sieht an dem Modell im Vergleich zu frühen Z-Zeiten den Fortschritt in der Umsetzung – vor allem das fein detaillierte Gestänge wirkt viel besser.“ Auch Dietmar Stäbler hebt den Daumen: „Eine gelungene Dampflokomotive – super.“

Metallausführung betont Wertigkeit

Das Clubmodell ist im Werkverbund Göppingen-Győr konstruiert worden. „Besonderen Wert legen wir auf die Me-

tallausführung von Lokaufbau und Fahrwerk sowie die feinen Details wie Steuerung, Gestänge, Schienenräumer oder Bremsimitation“, erklärt Jürgen Faulhaber, Produktmanager Z bei Märklin. „Die Z-Anhänger unter den Insidern werden mit der 64 284 ein Vorbild an vorbildgerechter Umsetzung in Z erhalten.“

Text: Rochus Rademacher

Fotos: Kötzle, Märklin

**BESTELLSCHLUSS:
31. MÄRZ 2014**

Bestellhinweis

Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den Märklin-MHI-Fachhändler je ein Exemplar der Insider-Modelle 2014 bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind. Die Modelle 88740 (BR 64) und 87509 (Wagen-Set) in Spur Z werden im Jahr 2014 in einer einmaligen Serie exklusiv für Insider-Mitglieder gefertigt. Voraussichtlich zum Jahresende 2014 wird den Bestellern der Tenderdampflokomotive Baureihe 64 ein personalisiertes Echtheitszertifikat für das Clubmodell direkt zugesandt. Wichtig: **Bestellschluss ist der 31. März 2014. Voraussichtlicher Auslieferungstermin ist das 3. Quartal 2014.**

Personenwagen-Set Art. 87509

III Z



Vorbild: 4 verschiedene Einheitshauptbahn-Personenwagen der Deutschen Bahn (DB) in Epoche III-Ausführung. 2 Einheitspersonenwagen 2. Klasse Bie, 1 Einheitspersonenwagen ABIwe, 1./2. Klasse, 1 Einheitsgepäckwagen Pwwe.

Modell: 4 verschiedene Personenwagen in feiner Farbgebung und Beschriftung. Alle Wagen mit individueller Betriebsnummer. Die Modelle sind einzeln nicht erhältlich. Die Gesamtlänge der vier Personenwagen über Puffer beträgt 252 Millimeter.



Informationen über die Clubmodelle in Spur Z seit 2000 finden Sie unter der Rubrik „Clubmodelle“ im Clubbereich unter club.maerklin.de



Unter der Lupe: Mit höchster Konzentration, mit Geschick und Erfahrung bringt die Handmalerei auch feinste Konturen optisch zur Geltung.

OBERFLÄCHENVEREDELUNG: DIE HANDMALEREI

Die klare Linie



Routiniert gleichmäßig dreht die Mitarbeiterin in der Handmalerei das Rad an der Handauflage und bewegt damit den eingespannten Dampflokessel. Ein ruhig in Position gehaltener Pinsel in der anderen Hand berührt den formtechnisch am Zinkdruckguss-Teil erstellten Kesselring – gleichmäßig wird die goldene Farbe aufgetragen. Geschickte Hände, Konzentrationsfähigkeit und Erfahrung, das sind die Grundeigenschaften, die in der Handmalerei der Märklin-Farbgebung unabdingbar sind. Der Begriff Erfahrung ist weit gespannt, wie Michael Ludwig, Leiter Galvanik und Oberflächenveredelung, erläutert: „Wir sehen hier viele Modelle im letzten Arbeitsschritt vor der Montage unter

„Handgemalt sind typischerweise Vertiefungen, Kesselringe oder Zierlinien.“

der Lupe. Damit ist die Handmalerei quasi die letzte Instanz für die Qualität der Farbgebung.“ Natürlich schaut regelmäßig auch die Qualitätssicherung bei ihrer Laufprüfung vorbei.

Kommt ein Gehäuse in der Handmalerei an, liegt bereits ein langer Weg in der Farbgebung hinter ihm. Welche Bereiche zu welchem Zeitpunkt lackiert, bedruckt oder partiell farbespritzt werden, hat das Malerteam unter Leitung von Michael Ludwig in Arbeitsplänen festgeschrieben. „Grundsätzlich setzen wir unsere Handmalerei ein, wenn Spritz- und Drucktechnik unmöglich sind oder zu hohen Aufwand erfordern. Typische ‚Arbeitsfelder‘ sind Zierlinien, Kesselringe oder feine Konturen und Vertiefungen wie Trittstufen und Aufstiege, die sich drucktechnisch nicht erfassen lassen.“

Dosiermaschine legt Linien gleichmäßig aus

Inzwischen hat die Mitarbeiterin das Gehäuse der TRAXX-Serienlok Baureihe 185.2 am Arbeitsplatz. Bei der E-Lok müssen Trittstufen und die Einfüllstutzen am Sandkasten mit einer definierten Farbmenge ausgelegt werden. Zum Einsatz kommt deshalb statt des Pinsels eine Dosiermaschine, deren Prinzip Michael Ludwig als „Spritze mit Nadel“ umschreibt: „Über einen Fußschalter wird das System unter Luftdruck gesetzt und so die Gleichmäßigkeit in der Farbaufbringung garantiert.“

Text: rr/Fotos: Kötze, Märklin, RAL



Akkurat: Um die Gleichmäßigkeit des Pinselstrichs und die Farbmenge zu gewährleisten, spannt die Handmalerei den Kessel der SNCB-Dampflok Serie 98 in die Handauflage ein.

Gleichmaß: Um Vertiefungen am Gehäuse der E-Lok BR 185.2 farblich auszugleichen, wird eine Dosiermaschine mit Luftdruck verwendet – die Farbmenge bleibt immer konstant.



PC-Hintergrundbilder detaillierter Modelle finden Sie unter „Tools & Downloads“ auf www.maerklin.de

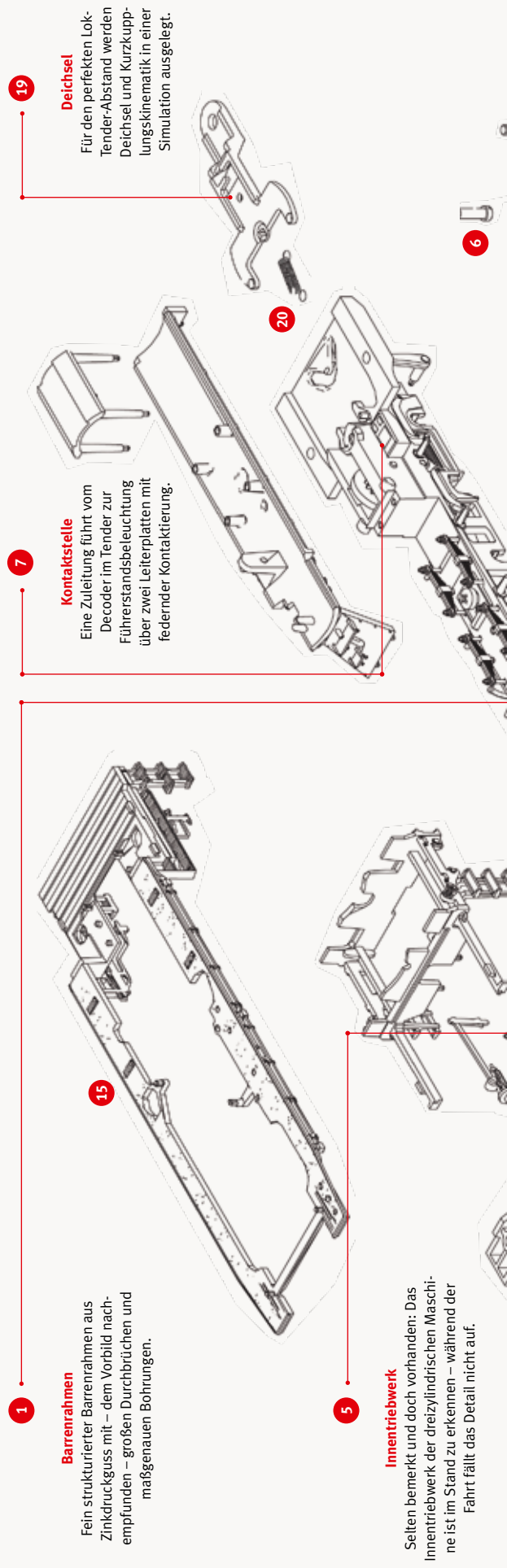
Reihe BVI
„Mittenwald“:
Die schwarzen
Kesselringe
der schönen
Bayerin sind
handgemalt.

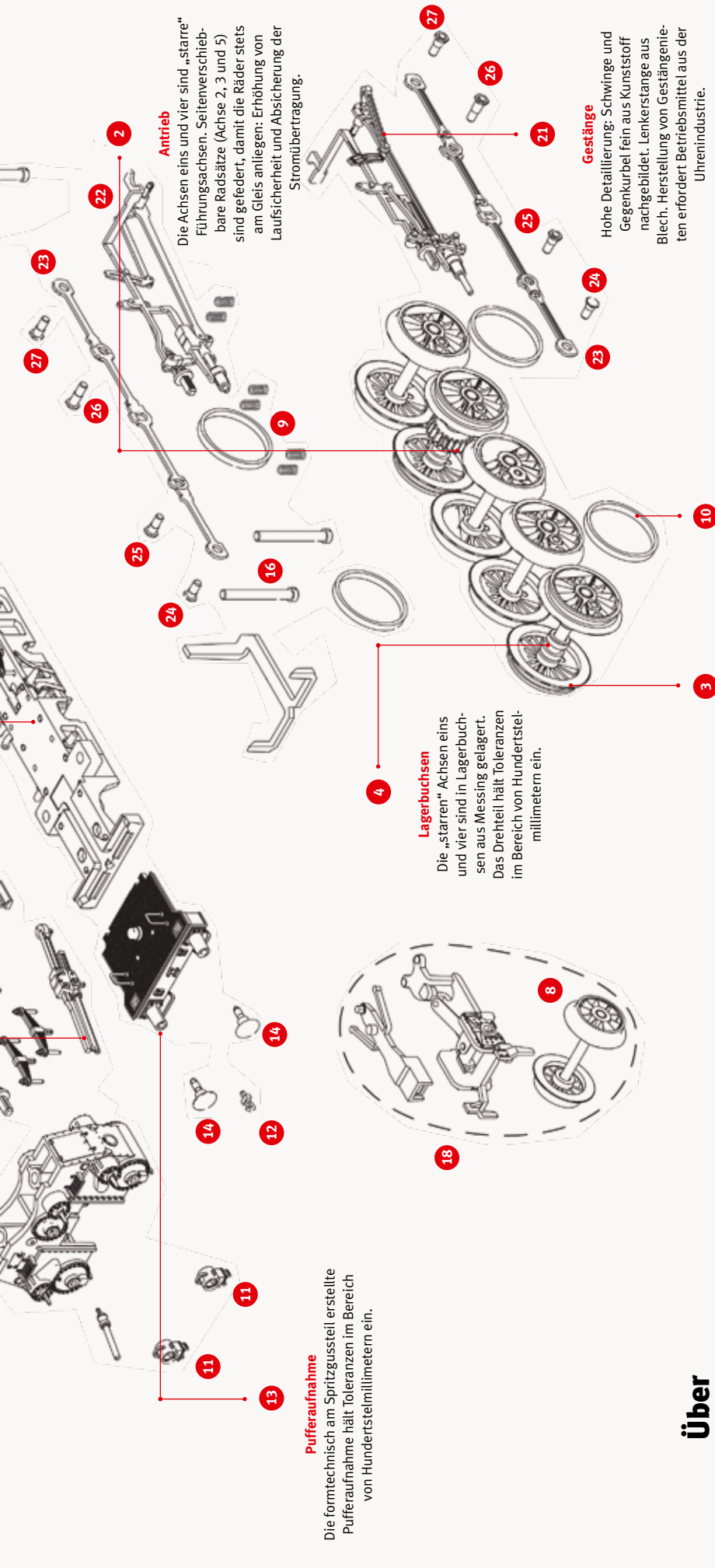


Technik im Detail

Jede Märklin-Lok besteht aus Hunderten von Einzelteilen. Ob Motor, Decoder oder Fahrwerk: In jedem Fahrzeugteil steckt auch jede Menge Hightech. Am Beispiel des Insider-Modells BR 58.10-21 (Art. 37589) zeigen wir, wo im Fahrwerk Spitzentechnik sitzt und wo die Konstruktion Herausforderungen gemeistert hat. Für die Fahrwerkprüfung war die Versuchslok über 300 Stunden unter Belastung im Dauerlauf.

1	Barrenrahmen	15	Umlauf
2	Antrieb	16	Schraube
3	Radsatz	17	Schraube
4	Lagerbuchsen	18	Laufgestellrahmen
5	Innentriebwerk	19	Deichsel
6	Schraube	20	Schaltchieberfeder
7	Kontaktstelle	21	Gestänge links
8	Vorlaufachse	22	Gestänge rechts
9	Druckfeder	23	Kuppelstangen
10	Haftreifen	24	Sechskant-Ansatzschraube
11	Laternen	25	Sechskant-Ansatzschraube
12	Haken	26	Sechskant-Ansatzschraube
13	Pufferaufnahme	27	Sechskant-Ansatzschraube
14	Puffer flach/rund	28	Bremsattrappe





Über

300

Einzelteile



Eine bequeme Ersatz- und Verschleißteilsuche mit Ersatzteillisten finden Sie unter: www.maerklin.de

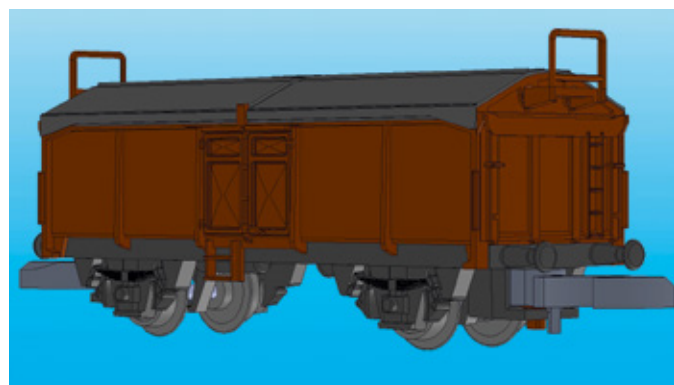
INSIDER-JAHRESWAGEN 2014 IN H0 UND Z

Privatwagen in H0 für Öliges



Insider-Jahreswagen 2014 in H0: Der Privatwagen für Mineralölprodukte der Firma Bolte besitzt ein Bremserhaus bayerischer Bauart und Achshalter aus der Länderbahnzeit.

Zwei besondere Jahreswagen werden die Insider 2014 in ihren Fuhrpark einstellen: Exklusiv für Clubmitglieder produziert Märklin in einmaliger Serie einen Kesselwagen mit Bremserhaus in H0 und für die Z-Fans den Schiebedachwagen der Bauart Kmmks 51 – eine richtungsweisen- de Schiebedachwagen-Bauart der DB. Ein Vorbildfoto des zweiachsigen H0-Jahreswagens 2014 im Betriebszustand Ende der 1950er-Jahre liegt vor Thomas Landwehr. „Die Firma Bolte & Co. KG transportierte in dem Kesselwagen helle und dunkle Mineralölprodukte – laut Anschrift Benzin, Benzol und Teeröle“, erklärt der Märklin-Dokumentar. „Das Ladegut wurde über den Dom eingefüllt, der Ablasserhahn ist an der Unterseite zu erkennen.“ Das Ablassen war, so Thomas Landwehr, eine durchaus heikle Angelegenheit: „Wenn dabei das Öffnen des Deckels vergessen wurde, zog der Unterdruck durch das ausfließende Ladegut den Kessel zusammen.“ Seine Herkunft aus der Epoche I



Der Z-Jahreswagen 2014 als ein aus Konstruktionsdaten erzeugtes Modell: Zu sehen sind beim Schiebedachwagen der Bauart Kmmks 51 Drehtüren an der Seite und Kopfklappen an der Stirnseite.



Bestellhinweis

Die beiden Jahreswagen sind nur für Clubmitglieder erhältlich und im Rahmen der Clubmitgliedschaft kostenlos.

Dieser Ausgabe der Insider-Clubnews liegt der Bestellcoupon für Ihren Insider-Jahreswagen 2014 bei. Bitte beachten Sie, dass die Bestellung des Gratismodells zusammen mit dem zum Kauf angebotenen exklusiven Clubmodell erfolgt und daher auf demselben Bestellcoupon zu finden ist.

Auf dem Gutschein ist die von Ihnen gewählte Spurweite, H0 oder Z, mit entsprechender Artikelnummer vermerkt. Sollte diese nicht stimmen oder sich geändert haben, bitten wir Sie, die abgedruckten Daten durchzustreichen und die jeweilig andere Spurweite zu notieren.

Die Exklusivität dieser Wagen lässt eine Lieferung von mehr als einem Stück oder in einer zusätzlichen Spurweite, auch gegen entsprechende Mehrzahlung, nicht zu. Der Bestellcoupon kann bis zum **30. April 2014** bei Ihrem Märklin-MHI-Fachhändler abgegeben werden. **Die voraussichtliche Auslieferung der Jahreswagen ist für das 4. Quartal 2014 geplant.**

kann der Kesselwagen mit dem Bremserhaus bayerischer Bauart nicht verbergen: Der Dokumentar verweist auf die typischen Fachwerk-Achshalter in Länderbauart. Die Anschrift mit der Betriebsnummer 564 161 P verrät den H0-Jahreswagen 2014 als Privatwagen. „Das waren nämlich alle DB-Wagen mit 500 000er-Nummer“, erklärt Thomas Landwehr.

Betriebsnummer verrät die Direktion

Ein Wagen mit dem P-Zeichen hinter der Wagennummer konnte in Privatbesitz sein und mit einem Vertrag in den Wagenpark der DB eingestellt werden – es konnte aber auch ein bahneigener vermieteter Wagen sein: Das war bei der Epoche III-Beschriftung nicht erkennbar. „Privatwagen waren nicht freizügig verwendbar – entweder hatte der Eigentümer nach der Entladung mit einer neuen Verfügung ein neues Ziel festgelegt, oder der Wagen wurde an seinen angeschriebenen Heimatbahnhof zurückgeschickt – in unserem Fall also nach Hannover Hbf“, erläutert Thomas Landwehr. In der zweiten und dritten Ziffer der Betriebsnummer war zusätzlich die Direktion verschlüsselt, bei der der Kesselwagen eingestellt war: 5 steht für Privatwagen, 64 für Hannover, die folgenden drei Ziffern waren die laufend vergebenen Nummern. Bedruckt ist der Kesselwagen vorbildgerecht mit dem Firmenzeichen der Firma Bolte & Co. KG und den bahntechnischen Anschriften. Fein nachgebildet sind bei dem H0-Jahreswagen – neben Bremsenrichtung und Achshalter – die Nieten der Kesselbleche oder auch der Tritt zur Leiter zum Kesseldom oberhalb des Langträgers.

Schiebedachwagen für Zettis

Ebenfalls in Epoche III war das Vorbild des Jahreswagens 2014 in Z unterwegs. „Der Schiebedachwagen Typ Kmmks 51 der DB ist entwickungsgeschichtlich die erste große Schiebedach-Bauart der DB“, würdigt Wagenexperte Thomas Landwehr das Fahrzeug. „Die Bahn hat ja stets versucht, Universalwagen zu schaffen – und so ist der Kmmks im Prinzip ein offener Güterwagen für nässeempfindliche Güter mit einem Schiebedach.“ Genau nachgebildet sind die Drehtüren an der Seite und die sich nach oben öffnenden Kopflappen an der Front. „Über diese konnte der Wagen auf einem Waggonkipper entladen werden.“ Auf dem Dach sind die von der Bühne aus betretbaren Laufwege zu erkennen: Mit einem Griff wurde der Verschluss des Daches gelöst und eine Dachhälfte aufgezo- gen. „Entwicklungsgeschichtlich wurde im nächsten Schritt die Kopflappe durch eine dreiteilige Falttüre ersetzt“, erklärt Thomas Landwehr. „Somit konnten von einer Kopframpe aus durch die Stirnseite des Schiebedachwagens auch lange nässeempfindliche Ladegüter verladen werden.“

Text: RR, Fotos: Kötze, Märklin

Insider-Jahreswagen H0 2014, Art. 48164

N III H0



Vorbild: Zweiachsiger Oldtimer-Kesselwagen bayerischer Bauart, mit Bremserhaus. Privatwagen der Firma Bolte & Co. KG, Hannover, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand ca. Ende 1950er Jahre.

Modell: Ausführung mit Bremserhaus. Zahlreiche angesetzte Details. Länge über Puffer 10,4 cm. Gleichstromradsatz 2 x 32376004.

Insider-Jahreswagen Z 2014, Art. 80324

N III Z



Vorbild: 2-achsiger Schiebedachwagen Typ Kmmks 51 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Komplette Neukonstruktion. Wagenaufbau aus Kunststoff fein detailliert und bedruckt, vorbildgerecht beschriftet. Länge über Puffer ca. 46 mm.

Modell-Highlights

- Neukonstruktion
- Schiebedachwagen als neue Bauart



Das Poster mit allen Jahreswagen der Spur Z bis 2013 finden Sie im Clubbereich unter club.maerklin.de

Auf geht's ins Eisenbahnparadies

Atemberaubende RhB-Bahnstrecken erwarten die Teilnehmer der Schweiz-Clubreise: Albula- und Berninalinie gehören sogar zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Prachtvolle Alpengipfel, bahntechnische Wunder und anregende Gesellschaft – die exklusive Clubreise vom 17. bis 21. Mai 2014 nach Graubünden führt tief ins Reich der Rätischen Bahn (RhB). Aber Vorsicht: Wer mit den berühmten RhB-

Loks auf Erlebnistour geht, den lässt die Sehnsucht nach dem Arkadien der Eisenbahn wohl nie mehr los. Als ob Schlagworte wie Bernina-„Krokodil“, Brusio-Kehrviadukt oder UNESCO-Weltkulturerbe Albulabahn nicht genug wären: Herrmann Hesses geflügeltes Wort über die Schönheit des Engadins („vorgeträumtes Paradies“) steigert noch die Vorfreude auf die Clubreise.

Nach der Anfahrt von Chur aus im Sonderwagen nach Pontresina bespannt am zweiten Reisetag die Ge 4/6 Nummer 353 der RhB einen Nostalgiezug, der mit den Clubmitgliedern durch das malerische Tal des jungen Inn mäandert bis hinunter nach Scuol. Im Hauptort des Unterengadins, wo auch rätoromanisch gesprochen wird, begeistern die mit Sgraffito-Technik verzierten Engadinerhäuser. Die Zugfahrt am dritten Tag führt vom Hochengadin durch den Albulatunnel auf die Nordseite des Alpenhauptkamms ins Albulatal. Natürlich wird hier in Bergün Station gemacht, wo direkt gegenüber dem Bahnhof das



Hochgebirge: Die Clubreise führt die Bahnbegeisterten in die weite Welt der Schweizerischen Alpengipfel.

Bahnmuseum Albula mit Detailwissen über die Albulabahn, dem Schaudapot, Topografiesimulator und Sonderausstellungen lockt – ergänzt durch das Ortsmuseum Bergün mit einer Streckenabbildung Bergün–Preda des Albula Bahn Clubs in Spur H0. Am Tag vier der Clubreise klettert das „Bernina-Krokodil“ der RhB mit den Clubmitgliedern auf den 2.253 Meter hohen Berninapass – und windet sich dann auf 441 Meter Höhe hinab nach Tirano im Veltlin. Auf der traumhaften Zugstrecke mit vielen Kurven und Ausblicken auf erhabene Gipfel fährt der Sonderzug wieder zurück nach Pontresina. Am fünften und letzten Tag unternehmen die Clubmitglieder zum Abschied von der beliebten Ferienregion eine Bergfahrt mit Einkehr. Einen allerletzten



Frühlingsstimmung: Mit dem sagenhaften Bernina-„Krokodil“ geht es im Sonderzug über den Berninapass ins italienische Tirano.

Augenschmaus für alle Bahnliebhaber bietet dann die Rückreise mit der Albulabahn nach Chur.

Damit alle Teilnehmer die Aussicht während der Fahrt genießen können, befördern die Sonderzüge am zweiten und vierten Tag maximal 40 Personen. Somit sitzen alle Clubmitglieder garantiert an einem Fensterplatz und können staunen, filmen und fotografieren. Während der Tour steht Reiseleiter Gregor Sutter für Fragen zur Verfügung, untergebracht sind die Reiset Teilnehmer im Drei-Sterne-Hotel.

*Text: RR, Fotos: Gregor Sutter, Rhätische Bahn/
Andrea Badrutt, RhB/Tibert Keller*

17. bis 21.
Mai 2014



Nostalgiezug: Die Ge 4/6 Nummer 353 aus dem Jahr 1914 bringt die Clubmitglieder durch das wildromantische Inntal.

Reiseleistungen

- Bahnfahrt 2. Kl. ab Ihrem DB-Bahnhof nach Pontresina und zurück
- Platzreservierung in Fernzügen
- 4 x Übernachtung mit Halbpension im ***-Hotel in Pontresina
- Nostalgie-Sonderzugfahrt Pontresina-Scuol und zurück
- Ausflug UNESCO-Welterbe Albulabahn und Eintritt ins Eisenbahnmuseum Bergün
- Nostalgie-Sonderzugfahrt Pontresina-Tirano und zurück
- Ausflug am 21. Mai (Mittwoch) in die Berge und Abschied bei einem Mittagsimbiss
- Reiseleitung durch Bahnreisen Sutter (vorgesehen Gregor Sutter)
- ausführliches Informationsmaterial

Preise pro Person:

DZ 1.490 Euro / EZ 1.595 Euro. Aufpreis Bahnfahrt 1. Klasse für Hin- und Rückreise 130 Euro

Clubmitglieder erhalten unter Angabe ihrer Mitgliedsnummer 5 % Ermäßigung auf den Reisepreis. Bitte dazu bei der Reiseanmeldung Kopie der Clubkarte (Scan oder Brief, kein Fax) vorlegen. Die Ermäßigung gilt nur für die Mitglieder selbst.

Teilnehmerzahl:

Mindestens 25, maximal 40 Personen

(Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: Absage der Reise bis 1 Monat vor Reisebeginn, siehe unsere AGB)



Infos zur Buchung:
Bahnreisen Sutter, Sickingerstraße 10a, 79856 Hinterzarten

Anmeldeformulare erhalten Sie unter:
Telefon: +49 (0) 76 52/91 75 81, Fax: +49 (0) 76 52/91 75 82
E-Mail: eisen@bahnen.info
Internet: www.bahnen.info

EXKLUSIV FÜR INSIDER: ZWEI LOKOMOBILE PLUS KIPPPFLUG

Pflügen mit Dampfkraft



Ackerbaugiganten: Exklusiv für Insider produziert Märklin 2014 in H0 einen Epoche I-Dampfpflugsatz aus zwei Lokomobilen und einem Kippflug.



Die Industrialisierung gebiert im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts mit ihren Instrumenten Automatisierung und Maschineneinsatz eine Vielzahl an neuen Geschäftsideen. 1870 startet auch Andreas Heuke eine Unternehmung: Mit einem Dampfpflug der Firma Fowler gründet er in Hausneendorf ein Lohnpfluggeschäft. Ein Dampfpflugsatz ist

eine faszinierende Konstruktion aus zwei, oft über 20 Tonnen schweren, dampfgetriebenen Lokomobilen. Sie werden rund 200 Meter weit voneinander seitlich in Arbeitsstellung gebracht. Über ihre Winden ziehen die Riesen im Wechsel einen Kippflug an einem Stahlseil über das Feld. Der Pflug besitzt rechts- und linksdrehende Scharen, die durch Kippen des Pflugs ihre Furchen in die jeweilige Zugrichtung ziehen. Bei ausgedehnten Ackerflächen lohnte

sich der Aufwand – Heukes Geschäft brummt. Zuerst kauft er weitere Fowler-Pflugsätze, ab 1884 baut er die mächtigen Maschinen selbst. Als er 1907 in Gatersleben eine neue Fabrik baut, sind bereits 200 Stück verkauft. Erst 1950 beendet die Firma Heuke den international erfolgreichen Dampfpflugbau.

130 Jahre nach dem ersten Heuke-Dampfpflugsatz legt Märklin 2014 exklusiv für Insider in einer einmaligen Serie ein Dampfpflugset in H0 auf, mit dem sich auf der Anlage die maschinelle Ackerarbeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Szene setzen lässt. Die beiden Lokomobile sind weitgehend aus Metall und filigran nachgebildet: Wie eine Lokomotive besitzen die Maschinen auch Feuerbüchse, Lang- und Stehkessel, Rauchkammer, Zylinder und Kamin. Vorbildnah nachempfunden sind zudem das Schwungrad, die Seiltrommel an der Unterseite des Langkessels und die typischen Speichenräder. Der sehr zierliche Kippflug ist eine komplette Neukonstruktion. Um alle Details darzustellen, ist er als Metall-Kunststoff-Konstruktion ausgelegt. So sind fein ausgearbeitete Scharen, die Sitze, Lenkräder und Steuerstangen der Bediener zu bewundern. Über eine Kette ist der Pflug mit den Lokomobilen verbunden.

Gehöriges Spektakel auf der Anlage

Die Dampfpflügerei war ein wahres Schauspiel. Nach Meyers Konversationslexikon in der vierten Auflage (1885–1892) gehören zum Betrieb fünf Arbeiter: „Der Maschinenführer, ein Mann an der Winde, ein Mann auf dem Pflug und zwei Arbeiter an den Ankerrollen“. Dann beginnt das Spektakel, das Hermann Löns 1913 in „Haidbilder“ beschrieben hat: „Die Maschinen brummen, schwarzer Qualm und weißer Dampf flattern durch die Luft.“ Die Heide bebe in ihren Grundfesten, es klirre, rassle und klapere – und schließlich: „Mit zäher Kraft schiebt sich die gewaltige Schar durch den Boden.“

Wer sich zum H0-Modell eine Dampfpfluggarnitur im Vorbild ansehen möchte, wird im Deutschen Landwirtschaftsmuseum an der Universität Hohenheim fündig. Dort stehen zwei Heuke-Lokomobile samt Kippflug – und zwar sorgfältig renoviert. Infos unter www.dlm-hohenheim.de

Text: Rochus Rademacher, Fotos: Märklin



Der Bestellschein für das Dampfpflugset (Art. 18970) wird beim Märklin-MHI-Händler abgegeben. Eine bequeme Händlersuche finden Sie unter: www.maerklin.de

Dampfpflug-Set Art. 18970



Vorbild: Dampfpflug-Set mit 2 Lokomobile und 1 Kipp-Pflug mit Kette zur Verbindung von Lokomobilen mit Kipp-Pflug. Hergestellt von der Firma Heuke aus Gatersleben in Sachsen-Anhalt. Epoche I, Anfang des 20. Jahrhunderts.

Modell: Beide Lokomobile weitgehend aus Metall. Fein detaillierte Nachbildung von Zylinder, Getriebe, Schwungrad, Lenkung und Seilwinde. Feine Speichenräder mit Metall-Laufkranz. 1 Kipp-Pflug in Metall-Kunststoff-Kombination, sowie eine Kette zur Verbindung von Lokomobile und Kipp-Pflug.

Modell-Highlights

- Neukonstruktion des filigranen Kipp-Pfluges
- Darstellung der Ackerarbeiten zu Anfang des 20. Jahrhunderts

**BESTELLSCHLUSS:
30. APRIL 2014**

Bestellhinweis

Das Dampfpflug-Set wird im Jahr 2014 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt. Jedes Insider-Mitglied kann mit dem Bestellschein, der dieser Aussendung beiliegt, über den Märklin-MHI-Fachhändler je ein Exemplar des Dampfpflug-Sets Art. 18970 bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind.

Wichtig: Bitte beachten Sie den auf dem Bestellschein genannten Bestellschluss: 30. April 2014. Voraussichtlicher Auslieferungsbeginn ist das 3. Quartal 2014.

Werbemodelle

Dezember 2013/Januar 2014

Im Rahmen unseres Promotion Service bieten wir verschiedene Waggon an, die mit Sonderaufdruck versehen werden können.

H0

**„Die Wilde 13“
Art. 4415.579**

H0

Erhältlich bei diversen Fachhändlern.



Seite 1



Seite 2

**„Michel Labatut“
Art. 94422**

H0

Erhältlich bei diversen Händlern in der Schweiz, in Frankreich und in Italien.



**„Erzwagen Typ Mas“
Art. 94428**

H0

Dieser Wagen wurde im Rahmen einer Verkaufsaktion an Besteller der schwedischen und norwegischen Erzlokomotiven abgegeben.



**„Persil“ (ohne Abbildung)
Art. 94412**

H0

Märklin Shop Essen (Jim Knopf),
Zölestinstraße 1, 45259 Essen,
Tel. +49 (0) 02 01/46 70 62,
essen-heisingen@modellbahn-west.de,
www.modellbahn-west.de

Bitte beachten Sie:
Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie (letztere sind mit * gekennzeichnet) etc. gefertigt. Bei Modellen, die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen und deshalb sind keine Adressen angegeben. Veröffentlicht werden können nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.

HO

**„Badische
Staatsbrauerei Rothaus“
Art. 94430**

HO

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG,
Rothaus 1,
79865 Grafenhausen-Rothaus,
Tel. +49 (0) 77 48/5 22-0,
info@rothaus.de, www.rothaus.de



**„La GRIHÈTE“
Art. 94431**

HO

Erhältlich bei diversen Händlern in der
Schweiz und in Frankreich.



Z

**„Kanonenbahn“
Art. 8600.158**

Z

Freunde „Kanonenbahnweg &
Prinzenkopf“ e. V.,
56856 Zell (Mosel)



**„Planungsgruppe Burgert“*
Art. 8657.053**

Z

Bernd K. Goldenbaum, 79241 Ihringen



Seite 1

Seite 2

**„Brauerei Zum Hasen“
Art. 8661.081**

Z

Z-Freunde International e. V.,
56856 Zell (Mosel)



**„Meteor“
Art. 98117**

Z

Erhältlich bei diversen Händlern in der
Schweiz und in Frankreich.





Märklin-Seminarprogramm

Märklin bietet auch in diesem Jahr wieder interessante Seminare an. Im ersten Halbjahr geht es um Anlagenbau, Decodereinbau sowie das Schalten und Steuern mit der Central Station. In den Märklin-Seminaren erfahren Sie alles, was Sie in Ihrem Themenbereich interessiert. Die Plätze pro Kursveranstaltung sind begrenzt, da jeder Teilnehmer intensiv und persönlich betreut wird.

Anmeldung für alle Seminare:

Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Stuttgarter Straße 55–57, 73033 Göppingen, Deutschland
Telefon: +49 (0) 71 61 / 6 08 - 2 57 oder - 2 22, Fax: +49 (0) 71 61 / 6 08 - 1 43
training@maerklin.de oder gleich online unter www.maerklin.de
Hier finden Sie auch unsere Anmeldungs- und Teilnahmebedingungen.
Eine separate Seminarbroschüre ist nicht verfügbar.

Achtung: Hotels bitte ausschließlich über die hier angegebenen Telefonnummern buchen.

Die Anlagenbauseminare sollen im Juli 2014 stattfinden. Die Seminare zur Lokmontage werden Ende des Jahres durchgeführt.

Alle Seminare finden jeweils auf Deutsch statt!

1. HALBJAHR 2014

Veranstaltungsort aller von Rüdiger Haller durchgeführten Seminare:

Göppingen
Märklin Museum
Reutlinger Straße 2
73037 Göppingen

Eventuelle Zimmerreservierung:

Hotel Restaurant Hohenstaufen
Freihofstraße 64–66
73033 Göppingen
Telefon: +49 (0) 71 61/6 70-0

H0: WARTUNG UND INSPEKTION (2-TÄGIG)**Seminarinhalte:**

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Funktionsweise der Märklin-Trommel- und Scheibenkollektormotoren
- Justierungsarbeiten am mechanischen Fahrtrichtungsumschalter
- Richtiges Ölen einer H0-Lokomotive
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 218
- Demontage einer BR 218, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 74
- Demontage einer BR 74, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Umbau der Märklin-Lokomotive auf digitales Fahren mit Hochleistungsmotoren und aktueller Decodergeneration (Theorie, wird nicht praktisch umgesetzt)
- Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen

Ziel des Seminars: Dieses Seminar ist ideal, um Ihre alten Lokomotiven besser zu pflegen und zu warten sowie kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können.

**Termine:**

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 06./07.02.2014	614100 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 13./14.03.2014	614100 b	Rüdiger Haller
Do/Fr 05./06.06.2014	614100 c	Rüdiger Haller

Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion.

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – ca. 16.30 Uhr,
269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro

Z: WARTUNG UND INSPEKTION (2-TÄGIG)**Seminarinhalte:**

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Lokomotiven zerlegen und die Baugruppen durchsprechen
- Richtiges Ölen einer Spur-Z-Lokomotive
- Richtiges Reinigen der Lokomotiven
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an verschiedenen Lokomotiven
- Zusammenbau dieser Lokomotiven und Aufzeigen der entsprechenden Wartungsstellen
- Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen

Ziel des Seminars: Dieses Seminar ist ideal, um Ihre alten Lokomotiven besser zu pflegen und zu warten sowie kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können.

**Termine:**

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 20./21.03.2014	64130 a	Rüdiger Haller

Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion Spur Z.

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – ca. 16.30 Uhr,
269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro

H0: ANLAGENPLANUNG UND BAUVORBEREITUNG (2-TÄGIG)**Seminarinhalte:**

- Gleisgeometrie für K- und C-Gleis, Gleisplanung, z. B. Anordnung der Bahnhofsgleise (auch für Schattenbahnhof verwendbar)
- Steigungen in Modellbahnanlagen vorsehen, theoretischer Aufbau einer Gleiswendel mit den dazugehörigen Randbedingungen (Steigung, Mindestradius)
- Einsatz und Grund einer elektrischen Ringleitung, Hilfsmittel für die elektrische Verdrahtung (eine Auswahl)
- Die unterschiedlichen Eigenschaften der Schaltkontakte (Schaltgleis, Reedkontakt, Kontaktgleis), Schaltkontakte richtig platzieren
- Prüfen von Magnetartikeln (Signale und Weichenantriebe) in nicht eingebautem Zustand (einige Praxisübungen)
- Ein kleiner Löt Kurs mit praxisnahen Übungen (Löten an verschiedenen Gleisen)
- Einbauhinweise und Funktion des Signalmoduls 72441 zum geregelten Anhalten von digitalem Hochleistungsantrieb
- Den elektrischen Leistungsbedarf einer Anlage abschätzen und die Zahl der benötigten Transformatoren/Booster bestimmen, hierzu werden Berechnungsbeispiele erstellt
- Gemeinsames Erarbeiten von Rahmenbedingungen, wie eine Modellbahnanlage am besten in ein Zimmer eingebaut werden kann; gemeinsame Planung einer Modellbahnanlage mit maximaler Fläche an einem vorher vorgegebenen Zimmerplan.

Ziel des Seminars: Theoretische Grundlagen für den richtigen Aufbau mit den benötigten Komponenten (analog wie auch digital) einer Modellbahnanlage

**Termine:**

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 20./21.02.2014	614120 a	Rüdiger Haller
Di/Mi 27./28.05.2014	614120 b	Rüdiger Haller

Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Anlagenplanung und Bauvorbereitung.

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – ca. 16.30 Uhr,
269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro



Faszination Modellbau:
In den Seminaren zur
Anlagenplanung und
Bauvorbereitung geht es
um Zimmerpläne, Gleis-
geometrien, Steigungen
und Schaltkontakte.

H0: DECODER-EINBAUSEMINAR (2-TÄGIG)

Seminarinhalte:

Das Training ist für Teilnehmer geeignet, die analoge und digitale H0-Lokomotiven auf den aktuellsten Stand der Systemtechnik mit mfx-Decodern nachrüsten möchten.

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Alles Wissenswerte über die neue Decodergeneration
- Es werden zwei Märklin-Lokomotiven nachgerüstet

Voraussetzungen:

- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein
- Die mitgebrachten Märklin-Lokomotiven müssen in einem sehr guten Zustand sein (andere Fabrikate werden nicht berücksichtigt)!
- Bei der Seminaranmeldung unbedingt die Lokomotiven angeben, die nachgerüstet werden sollen (bitte mehrere Lokomotiven zur Auswahl angeben und diese zum Seminar mitbringen)

Ziel des Seminars: Erwerb der Kenntnisse zum Umbau der Märklin-Lokomotiven

Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 13./14.02.2014	614110 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 12./13.06.2014	614110 b	Rüdiger Haller

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – ca. 16.30 Uhr,
509,- Euro für Insider, sonst 539,- Euro

STEUERN UND SCHALTEN MIT DER CENTRAL STATION (2-TÄGIG)

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Central Station: Anschlüsse und Bedienung der Benutzeroberfläche
- Fahren und Programmieren von Lokomotiven (mfx und Motorola)
- Einrichten einer Pendelzugsteuerung mit Kontaktgleisen
- Einrichten und Schalten von Weichen und Signalen
- Erstellung von Gleisbildern über das Layout
- Einrichten von Fahrstraßen
- Eingliederung der Central Station in bereits bestehende Anlagen
- Anschluss weiterer Geräte an die Central Station (z. B. Mobile Station)
- Mobile Fahr- und Steuermöglichkeit über die iPhone- und iPad-App



Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 27./28.03.2014	614140 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 03./04.04.2014	614140 b	Rüdiger Haller
Do/Fr 15./16.05.2014	614140 c	Rüdiger Haller
Do/Fr 22./23.05.2014	614140 d	Rüdiger Haller

Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen (H0) zum Thema Märklin Digital.

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – ca. 16.30 Uhr,
269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro
1 Tag: 8.45 – ca. 16.30 Uhr,
169,- Euro für Insider, sonst 199,- Euro

Ziel des Seminars: Erwerb der Kenntnisse zum Aufbau einer Modellbahnanlage mit der Central Station bzw. Umbau einer bereits bestehenden Modellbahnanlage

Digital-Infotage

für Insider 01/2014



Digital-Infotage für Insider 01/2014 Deutschland

Termin	Händler	Adresse	Uhrzeit*
18.03.14	Züge und mehr	Altstädter Str. 17 20095 Hamburg	10.00 – 18.00 Uhr
19.03.14	Die Rappelkiste	Zieglstr. 232 23556 Lübeck	10.00 – 18.00 Uhr
20.03.14	Brüning Spiel + Freizeit	Grosse Str. 2a 24937 Flensburg	10.00 – 18.00 Uhr
13.03.14	Modellbahn Breiter	Hauptstr. 95 26452 Sande	10.00 – 18.00 Uhr
12.03.14	Haar Modellbahn-spezialist	Hauptstr. 96 28865 Lilienthal	10.00 – 18.00 Uhr
02.04.14	Lütgenau Modellbahn Shop	Schiepstr. 4 44135 Dortmund	10.00 – 18.00 Uhr
01.04.14	La Casa	Mont-Cenis-Str. 298 44627 Herne	10.00 – 18.00 Uhr
25.04.14	Lindenberg technische Modellspielwaren	Blaubach 6-8 50676 Köln	10.00 – 18.00 Uhr
24.04.14	Modellparadies Bonn	Kölnstraße 32-34 53111 Bonn	10.00 – 18.00 Uhr
27.03.14	Rocky's RC & Train Shop	Hauptstr. 176 53842 Troisdorf	10.00 – 18.00 Uhr
26.03.14	Modellbahn Rössler	Löhrdell 6 56068 Koblenz	10.00 – 18.00 Uhr
26.02.14	Lokschuppen	Allee 1 56288 Kastellaun	10.00 – 18.00 Uhr
03.04.14	Kessler's Ecke	Poststr. 1 – 3 57076 Siegen	10.00 – 18.00 Uhr
27.02.14	Diba Modellbahnen	Königstraße 20 67655 Kaiserslautern	10.00 – 18.00 Uhr
04.03.14	Eisenbahn & Modellbau	Poststraße 44 71032 Böblingen	10.00 – 18.00 Uhr
15.04.14	Märklin Shop Herrenberg	Bahnhofstr. 15 71083 Herrenberg	10.00 – 18.00 Uhr
14.02.14	Spielwaren-Wagner	Martin-Luther-Str. 7 72250 Freudenstadt	10.00 – 18.00 Uhr
11.02.14	E + E Spielwaren	Wilhelm-Enssle-Str. 40 73630 Remshalden	10.00 – 18.00 Uhr
13.02.14	Karl Bauer	Marktstr. 7 74613 Öhringen	10.00 – 18.00 Uhr
07.02.14	Spielpunkt	Ottostraße 2a 76227 Karlsruhe-Durlach	10.00 – 18.00 Uhr
19.02.14	Modellbahnstüberl	Bahnhofplatz 8 83646 Bad Tölz	10.00 – 18.00 Uhr
17.04.14	Augsburger Lokschuppen	Gögginger Str. 110 86199 Augsburg	10.00 – 18.00 Uhr
21.02.14	Eisenbahn Dörfler	Färberstr. 34 – 36 90402 Nürnberg	10.00 – 18.00 Uhr
29.04.14	Der Lokschuppen Fürth	Erlanger Straße 23 90765 Fürth	10.00 – 18.00 Uhr
20.02.14	Modellbahn Dengler	Deisingerstr. 31 91788 Pappenheim	10.00 – 18.00 Uhr

*Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler.



Digital-Seminare. Steuern und Schalten mit der Central Station, Niederlande

Termin	Händler	Adresse	Uhrzeit
03.04.14	Oude Station	Brederostraat 18 – 19 3353 HD Papendrecht	19.00 – 21.00 Uhr
11.04.14	Märklin Center	Vughterstraat 92 5211 GL Den Bosch	19.00 – 21.00 Uhr
21.03.14	WillieS Modelbouw Centrum	Kruisstraat 15a 5612 CN Eindhoven	19.00 – 21.00 Uhr
28.03.14	Bentink Modelspoor	Loseweg 39 7315 BB Apeldoorn	19.00 – 21.00 Uhr



Digital-Seminare. Steuern und Schalten mit der Central Station, Belgien

Termin	Händler	Adresse	Uhrzeit
09.05.14	HST Verhaegen	Diksmudelaan 316 2600 Berchem/Antwerpen	Seminar*: 9.00 – 17.00 Uhr Info-Abend: 19.30 – 22.00 Uhr
21.03.14	OVMV	Tragel 6 D 9300 Aalst	Seminar**: 9.00 – 17.00 Uhr Info-Abend: 19.30 – 22.00 Uhr

* Sprache: Niederländisch
** Sprachen: Niederländisch und Französisch

Anmeldung für die Seminare bitte bis eine Woche vorher direkt bei den veranstaltenden Händlern.

Treff für Insider Belgien

Das erste „Insider Club Meeting Belgium“ findet am 18. April 2014 von 19:30 bis 22 Uhr in Aalst statt (9300 Aalst, Tragel 6D). Weitere Infos zu dem Insider-Treffen finden Sie auf der Homepage von Märklin Belgien (www.marklin.be). Die Veranstaltung wird eröffnet mit einem Fachreferat über die Märklin-Decoder m83, m84 und s88.

Sonderwagen: Für Teilnehmer der Digital-Infotage 2014 hat Märklin den Silowagen Bauart Kds-54 aufgelegt.

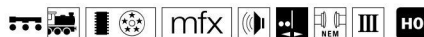


Die Lok für alle H0-Jahreswagen



Sonderserie für Clubmitglieder

Güterzug-Dampflokomotive mit Kondensender, Art. 37020



Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive mit 5-achsigem Kondensender, nach einem Entwurf von Borsig. Vorgesehen als Baureihe 53.0 der Deutschen Bundesbahn (DB). Kriegsbedingt nie fertig gestellte größte deutsche Dampflokomotivkonstruktion. Fiktiver Betriebszustand Anfang 1950er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb im Kessel und Lüfterantrieb im Kondensender. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für 2 Raucheinsätze 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbare Raucheinsätze konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Abstand zwischen Lokomotive und Kondensender verstellbar. Länge über Puffer 35,5 cm.

Modell-Highlights

- Exklusives Sondermodell ausschließlich für Insider-Mitglieder
- Passende Güterzug-Dampflokomotive für alle bisher erschienenen Insider-Jahreswagen
- Lüfterantrieb im Kondensender digital schaltbar

BESTELLHINWEIS

Die H0-Lok der Baureihe 53.0 (Art. 37020) ist zum 20-jährigen Jubiläum des Clubs im Jahr 2013 erstmals für alle Clubmitglieder aufgelegt worden. Die kompletten Produktinformationen zum Clubjubiläumsmodell finden Sie auch online unter club.maerklin.de und in den Clubnews 01/2013 und 02/2013. Der Bestellschein lag bereits der Aussendung 01/2013 bei und wird erneut mit der Aussendung 02/2014 verschickt. Jedes Insider-Mitglied kann über den Märklin-MHI-Fachhändler je ein Exemplar bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind. Zum Jahresende wird den Bestellern ein personalisiertes Echtheitszertifikat für das Jubiläumsclubmodell direkt zugesendet.

